



Getreideproduzenten Info 2025



Inhalt

1. Einleitung.....	3
1.1. Annahmebedingungen	3
1.2 Annahmezeiten	3
1.3. Reinigung	3
1.3. Hygieneanforderungen.....	3
2. Infos Sammelstellen.....	4
3. Dienstleistungsansätze für Annahme, Reinigung und Entsorgung	5
4. Tarife Trocknungskosten	5
5. Qualitätsanforderungen.....	6
6. Produzentenbeiträge swissgranum	7
7. Akontozahlung.....	7
8. Anfahrt Sammelstelle Bundkofen.....	8
9. Anfahrt Sammelstelle Schönbühl (von Zollikofen via Moosseedorf)	8
10. Annahmestellen / Kontakte.....	9
11. Beilagen.....	10

1. Einleitung

Werte Getreideproduzenten

Mit dieser Broschüre informieren wir Sie über die Übernahmebedingungen unserer **Getreidecenter Bundkofen** und **Schönbühl**.

Generell gelten die Qualitätsbestimmungen von swissgranum. Je nach Situation wird die Lage allenfalls neu beurteilt. Gemeinsam mit unseren Marktpartnern werden wir wiederum alles daransetzen, Ihre Produkte bestmöglich vermarkten zu können.

Für die Kampagne 2025 machen wir Sie auf die nachfolgenden wichtigen Rahmenbedingungen aufmerksam:

1.1. Annahmebedingungen

Bitte beachten Sie unsere Dienstleistungsansätze. Für die Übernahme gelten die Qualitätsanforderungen von swissgranum, IP-Suisse, IG-Dinkel und BIO-Suisse. **Bringen Sie unbedingt alle notwendigen und vollständig ausgefüllten Formulare (inkl. Unterschrift)** wie IPS-Zertifikat, IPS-Zertifikat-Ur-Dinkel, Bio-Zertifikat, Produktpass-Ölsaaten mit.

- **Ihre Ware darf von unseren Silo-Mitarbeitenden nur bei Vorliegen dieser Dokumente angenommen werden**
- **Dinkel bitte beachten Sie das Merkblatt auf Seite 11.**

1.2 Annahmezeiten

- **Annahmezeiten:** In Schönbühl nehmen wir während der Haupterntephase (ca. Ende Juni - Mitte Juli) während 24 Stunden, 7 Tage die Woche Getreide und Ölsaaten an. Ausserhalb der Haupternte sind wir von Mo-Fr offen, sonst nach Absprache mit dem Center.
- **Annahmezeiten:** In Bundkofen sind wir während der Haupterntephase (ca. Ende Juni - Mitte Juli) an 7 Tagen die Woche von 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr in Betrieb. Ausserhalb der Haupternte sind wir von Mo-Fr offen, sonst nach Absprache mit dem Center.

1.3. Reinigung

Stellen Sie den Mähdrescher so ein, dass ein Minimum an Strohrückständen, Spelzen und anderen Verunreinigungen in das Getreide gelangt. Zur Fusarien- und Mykotoxinbekämpfung entsorgen wir den Reinigungsabgang über Biogasanlagen. Die Entsorgung ist für Sie kostenlos, für uns aber mit Kosten verbunden. Bei Anlieferung von nicht konformer Mähdruschware behalten wir uns vor, die Annahme nach Aufwand vorzunehmen oder bei starker Verunreinigung diese gar zu verweigern.

1.3. Hygieneanforderungen

Die Hygieneanforderungen sind unter www.landimoossee.ch abrufbar.

2. Infos Sammelstellen

Sammelstellen			
Landi Moossee			
Produkt	Label	CC Bundkofen	CC Schönbühl
Telefon		058 476 55 10	079 385 66 64

Brotgetreide

Mahlweizen TOP	SGA		X
	IPS / PF	X / X	X / X
Mahlweizen Kl. 1	SGA		X
	IPS / PF	X	X / X
Mahlweizen Kl. 2	SGA		X
Mahlroggen IPS	IPS / PF	X / X	
UR-Dinkel / Dinkel	IG Dinkel	X	
	SGA	X	

Ölsaaten

Speiseraps klassisch	SGA		X
	IPS		X
Raps HOLL	SGA		X
	IPS		X
Sonnenblumen kl.	SGA		X
	IPS		X
Sonnenblumen HO	SGA		X

Futtergetreide

Gerste, Futterweizen		X	X
Triticale			X
Futterhafer		X	
Ackerbohnen, Eiweisserbsen, Lupinen		X	
Futtersojabohnen			X

BIO Produkte

Mahlweizen Top/1	Bio	X	
Speiseroggen	Bio	X	
Speisehafer	Bio	X	
Dinkel	Bio	X	
Gerste	Bio	X	
Triticale	Bio	X	
Futterweizen	Bio	X	
Futterhafer	Bio	X	
Ackerbohnen	Bio	X	
Eiweisserbsen	Bio	X	
Lupinen	Bio	X	
Umstellungsprodukte	U1/ U2	Futtergetreide U1/U2	
Körnermais nehme gerne unsere Partnersammelstellen (CC Busswil ,CC Aarberg, CC Bätterkinden) an.			

3. Dienstleistungsansätze für Annahme, Reinigung und Entsorgung

Kultur (SGA, IP Suisse, ÖLN)	Tarife
Futtergerste, Triticale, Futterweizen	Fr. 2.40 / 100kg
Hafer	Fr. 3.70 / 100 kg
Eiweisserbsen, Ackerbohnen, Lupinen	Fr. 3.70 / 100 kg
Raps, Sonnenblumen	Fr. 4.70 / 100 kg
Brotweizen	
1 bis 4'000 kg	Fr. 4.20 / 100 kg
4'001 bis 14'999 kg	Fr. 3.60 / 100 kg
15'000 kg bis 24'999 kg	Fr. 3.20 / 100 kg
25'000 kg bis 49'999 kg	Fr. 2.95 / 100 kg
ab 50'000 kg	Fr. 2.80 / 100 kg
Dinkel	Fr. 4.70 / 100 kg
Futter Sojabohnen	Fr. 4.20 / 100 kg
Körnermais	Gem. Partnersammelstellen

Kultur Bio (Knospe)	Tarife
Futtergerste, Triticale, Futterweizen	Fr. 3.40 / 100 kg
Hafer	Fr. 4.70 / 100 kg
Eiweisserbsen, Ackerbohnen, Lupinen	Fr. 4.70 / 100 kg
Körnermais	Gem. Partnersammelstellen
Brotweizen	
1 bis 4'000 kg	Fr. 5.20 / 100 kg
4001 bis 14'999 kg	Fr. 4.60 / 100 kg
15'000 kg bis 24'999 kg	Fr. 4.20 / 100 kg
25'000 kg bis 49'999 kg	Fr. 3.95 / 100 kg
ab 50'000 kg	Fr. 3.80 / 100 kg
Dinkel	Fr. 5.70 / 100 kg

4. Tarife Trocknungskosten

Trocknungsgebühren Brotgetreide

Ab 14.6 % Feuchtigkeit Fr. 0.14 pro 0.10% Feuchtigkeit, es wird keine Trocknungsgrundgebühr erhoben. Die Gewichtsabzüge erfolgen anhand der Tabelle Swissgranum.

Trocknungsgebühren Futtergetreide (ohne Eiweisspflanzen)

Ab 14.6 % Feuchtigkeit Fr. 0.60 Grundgebühr, pro weiteres 0.10% Feuchtigkeit Fr. 0.14 Trocknungszuschlag.

Die Gewichtsabzüge erfolgen anhand der Tabelle Swissgranum.

5. Qualitätsanforderungen

Brotgetreide / Ölsaaten

Kultur	Klasse	hl-Gewicht mit vollem Preis	Fall- zahl	Max. Feuchtig- keitsgehalt	Besatz	Qualität
Weizen	Top I II	77 – 79.9 kg/hl	220 s <u>IPS</u> 220 s	14.5 %	<u>Toleranzwerte</u> – 0.5% Schwarzbesatz – 3% Kornbesatz – 4% Bruchkorn – 6% Gesamtbesatz – 0.02% Mutterkorn	Gesunde Ware, ohne Dumpf- geruch
Roggen		73 – 74.9 kg/hl	160	14.5 %	<u>Toleranzwerte</u> – 0.5% Schwarzbesatz – 3% Kornbesatz – 4% Bruchkorn – 6% Gesamtbesatz – 0.02% Mutterkorn	Wie oben
Dinkel		40 – 41.9 kg/hl	180	14.5 %	Wie Weizen	Wie oben
Raps / Sonnenblumen				6 %	Gemäss swissgranum	Gesunde Ware
Futterweizen		73 – 76 kg/hl		14.5 %	<u>Toleranzwerte</u> – 0.5% Schwarzbesatz – 3% Kornbesatz – 4% Bruchkorn – 0.1% Mutterkorn – 6% Gesamtbesatz	Gesunde Ware ohne Dumpf- geruch
Gerste		65 – 66 kg/hl		14.5 %	<u>Toleranzwerte</u> – 0.5% Schwarzbesatz – 5% Kornbesatz – 4% Bruchkorn – 10% Gesamtbesatz	
Hafer		54 – 55 kg/hl		14.5 %		
Triticale		mind. 66 kg/hl		14.5 %	<u>Toleranzwerte</u> – 0.5% Schwarzbesatz – 5% Kornbesatz – 5% Bruchkorn – 10% Gesamtbesatz	
Eiweisserbsen				13.5 %		
Ackerbohnen/ Lupinen				13.5 %		
Sojabohnen				13.0 %		

Den **Protein Zu-/Abschlag** bezahlen wir nach Swissgranum Tabelle und Bio Knospe Tabelle.

Die **Hektoliter Zu-und Abschläge** für alle Getreidearten bezahlen wir nach der Tabelle von Swissgranum.

Dinkel HL-Gewicht und Ausbeute: Das HL-Gewicht bestimmt direkt die Röllausbeute der Sammelstelle. Posten welche die HL- Anforderungen nicht erfüllen, werden daher mit höheren Abzügen belegt oder im Extremfall behalten wir uns vor die Annahme zu verweigern

Mykotoxine: Es gelten die Grenzwerte von **1.25 mg/kg** DON für alle Brotgetreidearten. Bei Futtergetreide ist der Grenzwerte bei **2.00 mg/kg** DON. Bei Werten bis 5.00 mg/kg DON erfolgt die Übernahme nach Absprache. Posten die über 5.00 mg/kg DON enthalten können wir nicht übernehmen. Der DON Gehalt wird mittels eines Schnelltests bei der Annahme ermittelt.

6. Produzentenbeiträge swissgranum

	Brotgetreide je to	Eiweisspflanzen je to	Futtergetreide je to
Basisbeitrag SGPV	sFr. 0.55	sFr. 0.55	sFr. 0.55
Beitrag swissgranum	sFr. 0.50	sFr. 0.50	sFr. 0.50
SBV	sFr. 0.20	sFr. 0.20	sFr. 0.20
Marktentlastungsfond SGPV	sFr. 42.25		
Promotionsfonds Getreide	sFr. 0.50		
Beitrag IG-Dinkel	sFr. 10.00		
Total Stufe Produzent	sFr. 44.00 (54.00)	sFr. 1.25	sFr. 1.25

	Brotgetreide Bio je to	Eiweisspflanzen Bio je to	Futtergetreide Bio je to
Basisbeitrag SGPV	sFr. 0.55	sFr. 0.55	sFr. 0.55
Beitrag swissgranum	sFr. 0.50	sFr. 0.50	sFr. 0.50
SBV	sFr. 0.20	sFr. 0.20	sFr. 0.20
Nachfolgelösung «Schoggigesetz»	sFr. 38.10		
Promotionsfonds Getreide	sFr. 0.50		
Beitrag IG-Dinkel	sFr. 10.00		
Bio-Sortenversuche Brotgetreide	sFr. 0.50		
Körnerleguminosenförderung Bio		sFr.15.00	sFr.15.00
Total Stufe Produzent	sFr. 40.35 (50.35)	sFr. 16.25	sFr. 16.25

7. Akontozahlung

Beim **Brotgetreide und den Ölsaaten** werden wir eine Akontozahlung leisten. Die Schlusszahlung erfolgt spätestens im Mai 2026 unter Berücksichtigung der effektiv erzielten Marktpreise. Sollte bei einzelnen Produkten die Vermarktung schneller abgeschlossen sein, werden wir in der Lage sein, auch schneller abzurechnen.

Bei **Futtergetreide** zum Verkauf wird eine Akontozahlung geleistet. Die Nachzahlung wird spätestens im Mai 2026 unter Berücksichtigung des erzielten Marktpreises erfolgen. Wir behalten uns auch hier vor, je nach Erntemenge sofort abzurechnen.

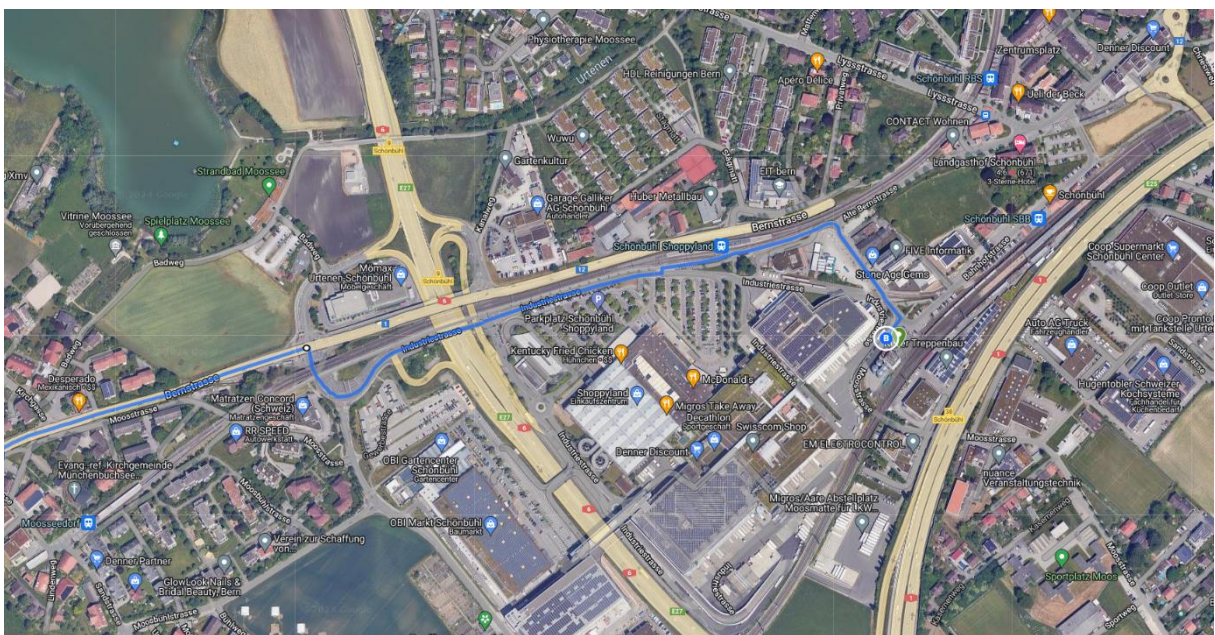
8. Anfahrt Sammelstelle Bundkofen

Wir möchten die Getreideproduzenten darauf hinweisen, dass sofern dies möglich ist, die Anlieferung des Getreides über die **Hauptstrasse**, mit Benutzung der Brücke erfolgen sollte. Damit kann die Ziegeleistrasse die von Schüpfen nach Bundkofen führt, entlastet werden.



9. Anfahrt Sammelstelle Schönbühl (von Zollikofen via Moosseedorf)

Die Sammelstelle Schönbühl liegt zentral und ist von allen Richtungen her gut erreichbar, auch mit schweren Lasten. Aus Richtung Zollikofen gibt es eine **legale direkte Verbindung** entlang der RBS-Bahnstrecke zum Silo. Sie biegen auf der 1. Ampel (Shopy-Kreuzung) von Moosseedorf kommend rechts ab und fahren entlang den RBS-Bahngleisen über das Shopy-Parkplatzareal anschl. auf dem Zubringersträsschen mit Fahrverbot (aber **für Landwirtschaftlichen Verkehr gestattet!**) und biegen dann rechts zum CC ab (Strecke **blau** markiert).



10. Annahmestellen / Kontakte

Bitte melden Sie uns die Produkte rechtzeitig mit Vorteil vormittags an und bringen Sie bei der ersten Abgabe die auf Seite 3 beschriebenen Dokumente mit! Um Ihnen eine einfache und reibungslose Abgabe zu garantieren, melden Sie Ihr Futter- und Brotgetreide sowie die Ölsaaten bei der entsprechenden Sammelstelle an.

Dürfen wir Sie bitten, bei der Anmeldung immer das entsprechende Label und die entsprechende Sorte anzugeben.

Bundkofen	Hauptnummer	058 476 55 10	Getreide
-----------	-------------	---------------	----------

Schönbühl	Hauptnummer	079 385 66 64	Getreide + Ölsaaten
-----------	-------------	---------------	---------------------

Probedrescher: Im Getreidecenter Bundkofen und Schönbühl steht während den Öffnungszeiten **07:30 – 17:30 Uhr** ein Probedrescher zur Verfügung. Für eine Probe benötigt es 150 Ähren diagonal über das Feld genommen.

Es würde uns freuen, wenn Sie auch in diesem Jahr Ihre Produkte wieder bei uns anliefern. Es ist unsere Pflicht als Unternehmen der Bauern, Ihre Produkte zu bestmöglichen Preisen zu vermarkten.

Das Team der LANDI Moossee wünscht Ihnen eine erfolgreiche und ertragsreiche Ernte 2025!

Freundlichen Grüßen

LANDI Moossee, Genossenschaft



Toni Wanner
Leiter SGF Agrar / Getreide
(058 476 55 02)



Adrian Grossenbacher
Vorsitzender der Geschäftsleitung
(058 476 96 01)

Bundkofen, 13. Juni 2025

Beilagen:

- Merkblatt «Dinkel» (Anhang)

11. Beilagen

Merkblatt: Dinkel und Ablieferung in Röllsammelstelle (RSt)

Unsere Sammelstelle in Bundkofen ist eine Röllsammelstelle für Vertragsdinkel. Im sog. Röllgang mit dem «Schäler» wird das Korn vom Spelz befreit und der Spreu mittels eines Siebes und Luftstrom von den Kernen getrennt. Um bei diesem Vorgang möglichst eine gute Kernenausbeute (Standard: 72 %) und wenig Bruchkörner zu erreichen, ist die Qualität der angelieferten Dinkelposten von zentraler Bedeutung.

Wichtige Punkte für den **Dinkel-Produzenten resp. den Mähdrescher-Fahrer:**

1. Den Dinkel möglichst **mit dem Spelz** umhüllt abliefern, d.h. je mehr der Dinkel ausgedroschen ist, desto mehr Bruchkörner, welche das Röllergebnis verschlechtern!
2. Das **HL-Gewicht** bestimmt direkt die Ausbeute der Röllsammelstelle. Posten welche die HL- Anforderungen nicht erfüllen, werden daher mit höheren Abzügen belegt oder im Extremfall behalten wir uns vor die Annahme zu verweigern.
3. Dinkel im Spelz gemäss swissgranum: **14.50 % Feuchtigkeit**. Die Dinkel-Kerne dürfen bei der Ablieferung ebenfalls nur eine max. Feuchtigkeit von 14.50 % aufweisen. Vorgängige Probemessungen wird empfohlen.

Röllsammelstelle (RSt) Bundkofen und Zusatz-Annahmestellen

Dinkel ist im Trend und der Mehranbau bringt uns während der Erntezeit an die Grenze unserer Lagerkapazität im Silo Bundkofen.

Aus diesem Grund wird wie letztes Jahr der **GZ Busswil** im Auftrag der RSt Bundkofen als **Zusatz-Annahmestelle "Ur-Dinkel IPS"** (kein PF) annehmen. Die RSt Bundkofen koordiniert die Abgabe im GZ Busswil. Vorgängig ist ein Muster von 5 kg Dinkel im Spelz im CC Bundkofen beproben zu lassen. Der definitive Annahme- und Bewertungsschein wird nach der Abgabe im GZ Busswil durch die RSt Bundkofen ausgestellt, da die Landi Moossee die Käuferin des Dinkels ist und diesen dem Produzenten auch bezahlt.

Die **Mühle Fraubrunnen** ist seit 2023 eine **Zusatz-Annahmestelle** der RSt Bundkofen für ihren **"Regio Ur-Dinkel IPS"**. Die Produzenten der Annahmestelle Fraubrunnen werden direkt von der Mühle Fraubrunnen informiert. Der definitive Annahme- und Bewertungsschein wird nach der Abgabe in Fraubrunnen durch die RSt Bundkofen ausgestellt, da die Landi Moossee die Käuferin des Dinkels ist und diesen dem Produzenten auch bezahlt.

Aufgrund weiterer Produktionsausdehnung und kurzfristig fehlendem Siloraum, sind wir je nach Erntemenge auf die Mithilfe der Produzenten angewiesen, die eventuell eine Teilmenge bis im Herbst zurückbehalten müssten.